

## ANFRAGE

des Abgeordneten Dipl.-Ing. Gerhard Deimek  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend die fehlende Gesamtstrategie für das Management der Goldreserven

Die Erkenntnisse des Rechnungshofes zum Thema Goldreserven sind mehr als ernüchternd. Der Umgang mit Milliardenwerten durch die OeNB ist als mehr als verantwortungslos zu bezeichnen. So heißt es im Rechnungshofbericht etwa: „Für das Management der Goldreserven der OeNB lag keine Gesamtstrategie vor. Die Grundlagen für das strategische Management der Goldreserven waren in zwei internen und zwei externen Dokumenten enthalten.“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

## ANFRAGE

1. Sind dem Bundesministerium die angesprochenen Papiere bekannt?
2. Wenn ja, wer hat diese Dokumente wann erstellt und wie ist deren konkreter Inhalt?
3. Innerhalb welchen Zeitraumes wird eine Gesamtstrategie für das Management der Goldreserven der Österreichischen Nationalbank erarbeitet werden?
4. Welche Maßnahmen wird das Bundesministerium in diesem Zusammenhang setzen?
5. Wurde der Leiter der Treasury-Abteilung der OeNB zu diesen Versäumnissen bereits befragt?
6. Wenn ja, mit welchen Ergebnis?
7. Wenn nein, weshalb muss sich der Leiter der Treasury-Abteilung nicht verantworten?



ws  
RHM